



## NIEDERSCHRIFT

|                |  |
|----------------|--|
| Gremium        | Ortsbeirat Garbenheim                      |
| Sitzungsnummer | OB Gh/022/2019                             |
| Datum          | Montag, den 16.12.2019                     |
| Sitzungsbeginn | 19:00 Uhr                                  |
| Sitzungsende   | 20:45 Uhr                                  |
| Sitzungsort    | Stadtteilbüro Garbenheim, Backhausstraße 3 |

### Anwesend:

#### vom Gremium

|                      |                         |     |
|----------------------|-------------------------|-----|
| Herr Waldemar Droß   | Ortsvorsteher           | SPD |
| Frau Anne Hartmann   | Ortsbeiratsmitglied     | SPD |
| Frau Ingeborg Koster | Stellv. Ortsvorsteherin | SPD |
| Frau Christa Lefèvre | Ortsbeiratsmitglied     | FW  |
| Herr Werner Ufer     | Ortsbeiratsmitglied     | FW  |

### Abwesend:

#### vom Gremium

|                              |                     |     |
|------------------------------|---------------------|-----|
| Herr Matthias Lenz           | Ortsbeiratsmitglied | SPD |
| Frau Berit Silberzahn-Wagner | Ortsbeiratsmitglied | CDU |

#### vom Magistrat

Frau Dr. Bernauer- Münz  
Herr StR Kratkey

### Tagesordnung:

- 1 **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**
- 2 **Protokollgenehmigung**

- 3 **Bürgerfragestunde**
- 4 **Haushaltsplanentwurf 2020/21; Vorstellung durch Herrn StR Kratkey**
- 5 **Heimatpflegerische Mittel 2019**
- 6 **"Frühe Hilfen"; Einbeziehung des Stadtteils Garbenheim in das Programm der Stadt Wetzlar**
- 7 **Terminplanung 2020**
- 8 **Mitteilungen und Anfragen**
- 9 **Verschiedenes**

**zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Ortsvorsteher Droß eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder sowie die anwesenden Magistratsmitglieder. Er stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

**zu 2 Protokollgenehmigung**

Die Niederschrift der Ortsbeiratssitzung vom 13.09.2019 wird einstimmig genehmigt.

**zu 3 Bürgerfragestunde**

keine Nachfragen

#### zu 4      **Haushaltsplanentwurf 2020/21; Vorstellung durch Herrn StR Kratkey**

Den Mitgliedern des Ortsbeirates wurde die Übersicht über die im Haushaltsplanentwurf 2020 - 2021 für den Stadtteil Garbenheim enthaltenen Haushaltsansätze als Tischvorlage ausgehändigt.

Eingangs stellt StR Kratkey die Eckdaten des HH-Entwurfes für die Gesamtstadt vor. Er verweist darauf, dass für beide HH-Jahre im Ergebnishaushalt Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen seien. Aufgrund der anstehenden Rekordinvestitionen, u.a. neue Feuerwache, Kinder+Jugendzentrum Dalheim sowie Kanalerneuerungen werde im Finanz- bzw. Investitionshaushalt eine Nettoneuverschuldung von 18,2 Mio. Euro in 2020 sowie voraussichtlich 24 Mio. Euro in 2021 nicht zu vermeiden sein.

Die für den Stadtteil Garbenheim relevanten HH-Positionen des Ergebnishaushaltes werden im Einzelnen aufgerufen und, soweit Bedarf besteht, erläutert.

Die vom Ortsbeirat in seiner Sitzung vom 3.7.19 gestellten Anträge zum HH 2020/21 wurden wie folgt berücksichtigt:

1. Verbesserte Ausstattung des Spielplatzes "Raubach", 9000 Euro für Anschaffung von Boden-Trampolin und Bank

2. Hochwassergutachten; diese im HH 2018 eingestellten, aber aus Gründen fehlender Personalressourcen nicht verwendeten Mittel, so die Mitteilung des Tiefbauamtes, sollen in den HH 2020/21 übertragen werden. StR Kratkey teilt hierzu mit, dass diese Mittel aus 2018 nach wie vor zur Verfügung stehen.

3. Feuerwehrgerätehaus Garbenheim; hierfür seien Mittel und Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen

4. Pflasterung / Befestigung einer Standfläche für Glascontainer im Bereich der unteren Bahnhofstraße . StR Kratkey teilt mit, dass hierfür im HH-Entwurf keine gesonderten Mittel eingestellt worden seien, weil diese rel. kleine Maßnahme aus Eigenmitteln und mit eigenen Kräften umgesetzt werde. Droß weist daraufhin, dass Zusagen ähnlicher Art in der Vergangenheit schon wiederholt von Magistratsmitgliedern im Ortsbeirat gemacht worden seien, manche aber bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht realisiert worden seien.

Ortsvorsteher Waldemar Droß weist weiterhin darauf hin, dass die Befestigung des Abstellplatzes notwendige Voraussetzung für die vom Ortsbeirat schon mehrfach beantragte und von StR Kratkey in seiner Eigenschaft als Ordnungsdezernent zugesagte Auflösung des Containerstandortes " Blumenstraße" sei.

5 .Der HH-Antrag des Ortsbeirates zur Mitteleinstellung für den Bau eines Einlaufbauwerkes an der Wegekreuzung (Parzelle 178) für die Abführung des Oberflächenwassers des Leitz-Parkes im Gemarkungsbereich "Geuchengrund" findet keine Berücksichtigung. StR Kratkey teilt hierzu mit, dass das tiefliegende Einlaufrohr regelmäßig durch die Fachabteilung kontrolliert und geräumt werde, sodass eine geordnete Wasserableitung gewährleistet werde. Insofern erübrige sich der Bau eines Einlaufwerkes.

Nach Erörterung nimmt der Ortsbeirat den HH-Planentwurf 2020/21 zustimmend zur Kenntnis.

Einstimmiger Beschluss

## **zu 5     Heimatspflegerische Mittel 2019**

Die im HH-Jahr 2019 für den Stadtteil Garbenheim zur Verfügung stehenden heimatspflegerischen Mittel in Höhe von 1160,05 Euro ( 2197EW / 0,60 Euro pro EW) werden nach ausführlicher Erörterung im Ortsbeirat wie folgt verwendet:

Frauenchor Garbenheim 150,- Euro (Beschluss vom 20.5.2019) bereits ausgezahlt

VdK Ortsverein Garbenheim 200,- Euro (Beschluss vom 13.9.2019)

|                                  |            |
|----------------------------------|------------|
| Grundschule Garbenheim           | 100,- Euro |
| Förderverein Kita Garbenheim     | 100,- Euro |
| Sport- und Kulturgemeinschaft    | 200,- Euro |
| Blasorchester der FFW Garbenheim | 250,- Euro |

Die erforderlichen Bankverbindungsdaten sind an das Magistratsbüro per eMail am 18.12.19 vorab mitgeteilt worden.

Einstimmiger Beschluss

## **zu 6     "Frühe Hilfen"; Einbeziehung des Stadtteils Garbenheim in das Programm der Stadt Wetzlar**

Nach Vorgesprächen u.a. mit Jugendamtsvertretern, Elternvertretung der Grundschule, Kita-Förderverein und Grundschule beantragt der Ortsbeirat die Einbeziehung des Stadtteils Garbenheim in das diesbezügliche Programm. Begründung: In den letzten Jahren ist die Sozialstruktur des Stadtteils durch Zuzüge u.a. von Migranten, Familien mit Migrationshintergrund sowie EU-Bürgern aus Südosteuropa deutlich verändert worden. Von insgesamt 52 Neugeborenen seit Januar 2017, deren Eltern mit Wohnort Garbenheim gemeldet sind, haben 44% einen erkennbaren Migrationshintergrund. Kita und Grundschule begrüßen die Einbeziehung in das Programm ausdrücklich. Mit der Einbeziehung in das Programm "Frühe Hilfen" verbindet der Ortsbeirat die Erwartung, dass sich im Stadtteil Strukturen der elterlichen Zusammenarbeit und Verbesserung der Integration in die Stadtteilgemeinschaft entwickeln lassen.

Die Glückwunschscheiben des Ortsbeirates mit Gutscheinen an die Eltern neugeborener Kinder werden eingestellt, wenn das Programm in Garbenheim zum Tragen kommt.

Einstimmiger Beschluss

## zu 7 Terminplanung 2020

Für das Kalenderjahr 2020 werden für den Ortsbeirat die nachfolgenden Sitzungstermine, vorbehaltlich evtl. Änderungen, festgelegt

Montag, der 10. Februar  
Montag, der 30. März  
Montag, der 08. Juni  
Montag, der 31. August  
Montag, der 19. Oktober  
Montag, der 07. Dezember

jeweils 19.00 Uhr, Ort: Stadtteilbüro Garbenheim, Backhausstrasse 3  
Besprechungsraum Dachgeschoss

Einstimmiger Beschluss

## zu 8 Mitteilungen und Anfragen

Ortsvorsteher Waldemar Droß informiert

- über ein Schreiben des Magistrats, Koordinationsbüro für Jugend und Soziales, vom 1. Oktober zur Thematik "Wohngebäude Schulstraße 6". Mit Antrag vom 19.11.2018 hatte der Ortsbeirat per einstimmigem Beschluss den Magistrat gebeten, und mit der Ortsbeiratsniederschrift vom 20.5.19 nochmals an eine Beantwortung des Antrages erinnert, in dem als sozialen Brennpunkt wahrgenommenen Areal u.a. durch die städtische Sozialbehörde präventiv tätig zu werden, um auch Beschwerden der Nachbarn über auffälliges Sozialverhalten der Hausbewohner entgegen zu wirken.

- über ein Schreiben des Umweltdezernenten, StR Kortlüke, vom 26. November 2019 zur Thematik "Ganzjährige Anleinpflcht für Hunde in der Garbenheimer Lahnaue". StR Kortlüke teilt in dem Schreiben mit, dass dem Antrag des Ortsbeirates aus unterschiedlichen Gründen, u.a. weil lt. Umweltamt auch die ordnungsrechtliche Durchsetzbarkeit einer Anleinpflcht in Frage gestellt werde, nicht entsprochen werden könne. Over Droß wies nach Verlesen von Auszügen des Schreibens auf Folgendes hin:

1. Nicht nur in Nachbarkommunen seien entsprechende Satzungsbeschlüsse schon vor Jahren gefasst worden, deren Einhaltung auch mehr oder weniger konsequent überwacht werde. Lege man das angeführte Kriterium "in Frage stehende Durchsetzbarkeit" als Ablehnungsgrund streng aus, könne seiner Auffassung nach ein nicht unbeträchtlicher Teil der bestehenden städtischen Satzungsregelungen ersatzlos zum Zwecke der Verwaltungsvereinfachung entfallen.

2. Darüber hinaus bestehe das Problem, dass StR Kortlüke mit dem o.g. Schreiben einen vermeintlichen Antrag des Ortsbeirates beantwortet hat, den dieser gar nicht gestellt habe. Auf den eigentlichen Antrag des Ortsbeirates hingegen vom 19.3.2018, der auf Bitten der Garbenheimer Jagdgenossenschaft auf den Weg gebracht worden war, wurde aus nicht bekannten Gründen überhaupt nicht eingegangen. Über den Grund hierfür habe er keine Informationen, so Droß weiter.

- über eine Pressemitteilung der von Hessen Mobil in 2020 geplanten Straßenbaustellen, veröffentlicht in der WNZ vom 7. Dezember. Aus der Übersicht war nicht eindeutig zu entnehmen, welche B49 - Baustellen mit Bezug "Garbenheim" gemeint waren. Auf Nachfrage bei Hessen-Mobil wurde mitgeteilt, dass die Unterführung an der Garbenheimer Bahnhofstraße und die Brücke der Garbenheimer Auffahrt zur B49 zur Sanierung vorgesehen sind.

- auf Nachfrage informierte StR Kratkey, dass der Anordnung zur Rodung von wesentlichen Teilen des neu angepflanzten Auenwaldes in den Lahnwiesen seitens des Regierungspräsidiums Gießen ggfls. nachgekommen werden müsse, weil standortfremde Setzlinge angepflanzt worden seien. Der Magistrat habe gegen diese Anordnung des RP Klage vor dem Verwaltungsgericht erhoben. Seitens der Ortsbeiratsmitglieder wurde kritisiert, dass der Ortsbeirat bzw. der Ortsvorsteher erst auf gezielte Nachfrage hin informiert worden sei.

## **zu 9      Verschiedenes**

Ein Garbenheimer Bürger habe sich schriftlich mit dem Vorschlag an den Ortsbeirat gewandt, in den Lahnwiesen neben der Eisenbahnbrücke am Forum auf der östlichen Uferseite eine Einlassmöglichkeit für Motorboote einzurichten. Begründung: Er sehe entsprechenden Bedarf und verweist auf die vorhandenen Anlagen an der Fischerhütte und in Dorlar. Nach Erörterung lehnt der Ortsbeirat u.a. mit Verweis auf den Status der Lahnaue als Teil des geschützten Auenverbundes ab.

Eine entsprechende Rückmeldung werde vom Ortsvorsteher an den Bürger formuliert.

gez. Droß, Ortsvorsteher

Für die Richtigkeit: Baranyai, Stadtteilbüro Garbenheim